

HydraulicManager 6 - 17 kW



## Inhalt

-> Produktbeschreibung	Seite 03
-> Komponenten	Seite 04
-> Anschlüsse	Seite 05
-> Durchflusseinstellungen	Seite 06
-> Betriebsarten	Seite 07 - 09
-> Montage	Seite 10
-> Allgemeine Hinweise	Seite 11
-> Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 12

## Produktbeschreibung

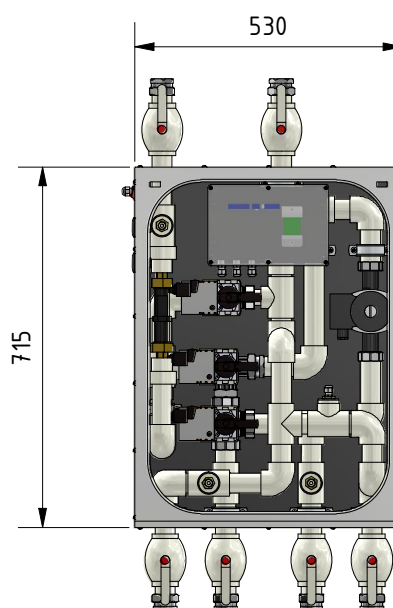
Der HydraulicManager ist ein primärseitiges Hydraulikmodul für das Zusammenspiel von Wärmepumpe, Eis-Energiespeicher und Solar-Luftabsorber. Dieses Modul dient der Vereinheitlichung der Hydraulik moderner Wärmepumpenanlagen. Dazu vereint es alle wesentlichen Komponenten, die für den Betrieb einer solchen Heiz- oder Kühlanlage erforderlich sind. Der eingebaute Schaltschrank enthält eine Steuer- und Regeleinheit zur Steuerung des Moduls, die durch aktives Quellenmanagement stets einen effizienten Betrieb der Anlage gewährleistet. Der HydraulicManager kümmert sich auch um die Regeneration des Eis-Energiespeichers durch Wärmezufuhr aus den Solar-Luftabsorbern. Darüber hinaus steuert es die Kühlung. Dies geschieht ohne weitere Eingriffe von anderen Steuerungen. Das Modul führt seine Funktionen vollautomatisch auf Basis von Temperatur- und Volumenstromsensoren aus.

Anschlüsse: Vor- und Rückläufe Wärmepumpe, Eisspeicher und Absorber: 5/4 Zoll  
Gehäusedämmung: 19 mm Armaflex, diffusionsdicht

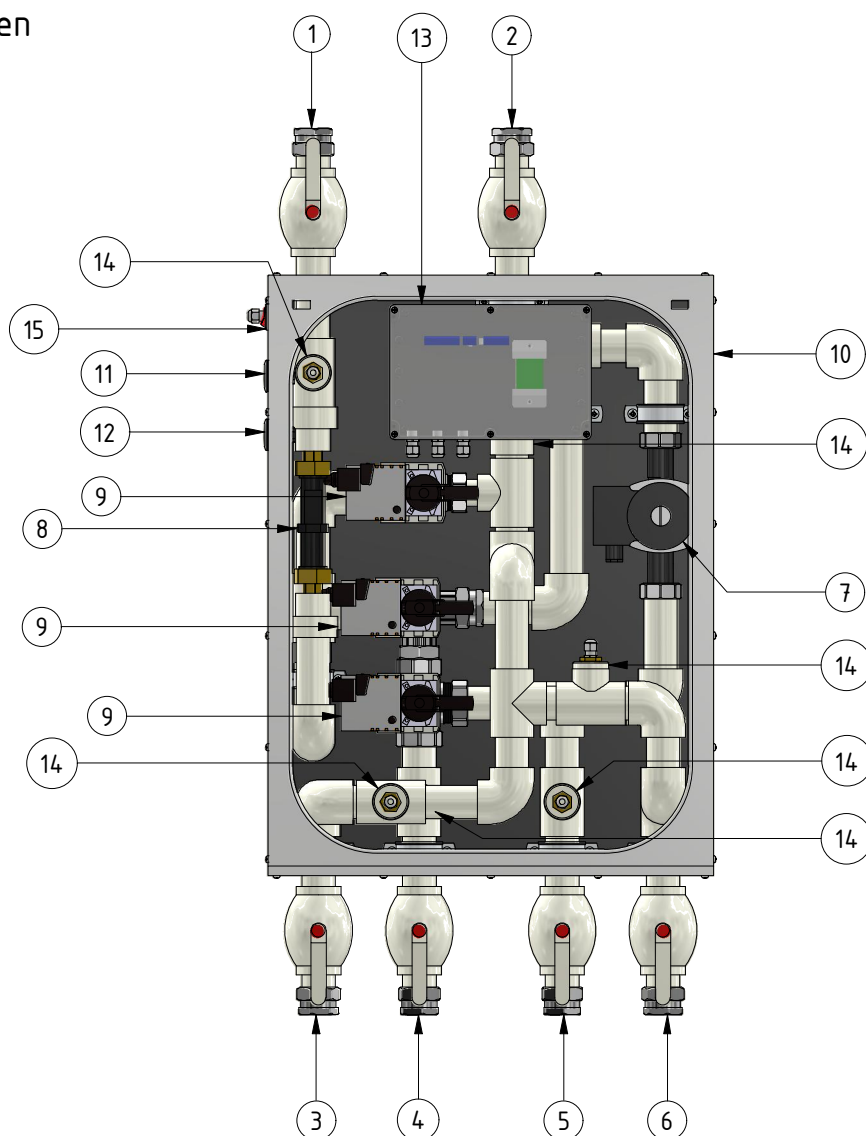
## Betriebsbedingungen:

- Temperatur: zwischen -13 °C und +60 °C
- Maximal zulässiger Betriebsdruck: 6 bar
- Wärmeübertragungsmedium: Glykol-/Wassermischung 30 %

Daten: HydraulicManager		
Leistung	6 bis 17	kW
Breite	53	cm
Länge	71,5	cm
Tiefe	28	cm
Gewicht	52	kg
Anschlussspannung	230	V
Anschlussfrequenz	50	Hz
Maximale Luftfeuchtigkeit	65	%
Einsatztemperatur	-20 bis +60	°C
Nennvolumenstrom	2,5	m <sup>3</sup> /h
Max. Förderhöhe bei Nennvolumenstrom	6,5	m

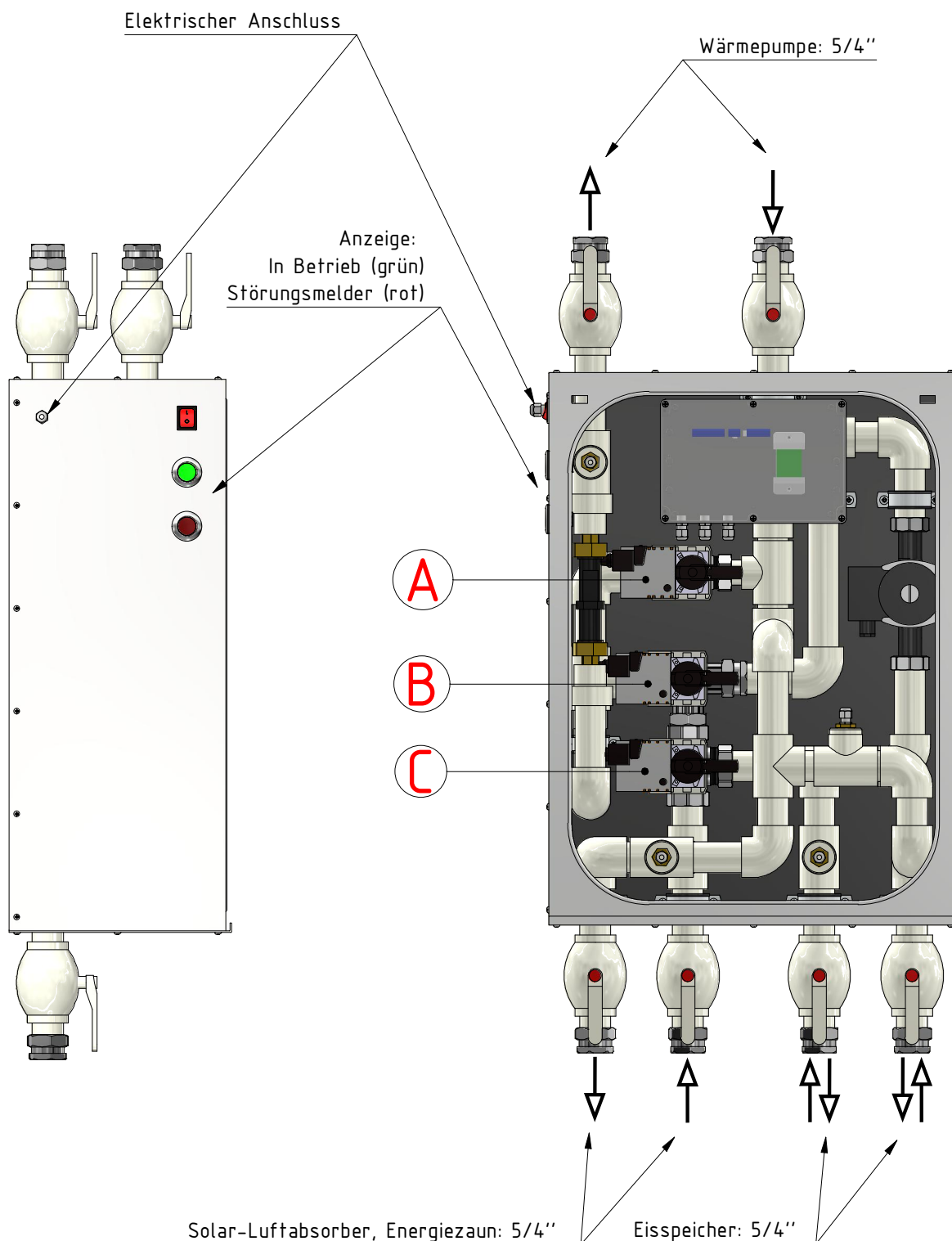


## Komponenten



Komponenten: HydraulicManager	
Vorlauf Wärmepumpe	1
Rücklauf Wärmepumpe	2
Rücklauf Solar-Luftabsorber, Energiezaun	3
Vorlauf Solar-Luftabsorber, Energiezaun	4
Vorlauf Eisspeicher	5
Rücklauf Eisspeicher	6
Umwälzpumpe	7
Volumenstrommesser	8
Umschaltventile	9
Diffusionsgedämmtes Gehäuse	10
Anzeige in Betrieb	11
Anzeige Störung	12
Regelungsbox	13
Temperaturfühler	14
Schalter	15

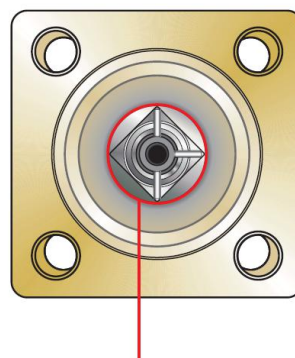
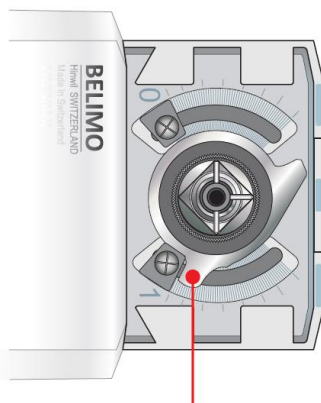
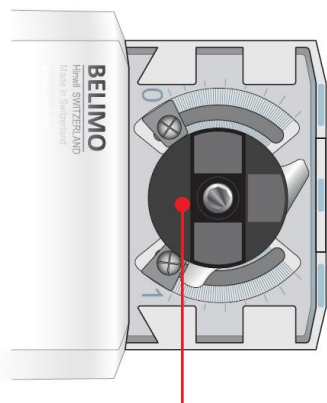
## Anschlüsse



## Durchflusseinstellungen

### Werkseitige Durchflusseinstellung der einzelnen Ventile

**A**

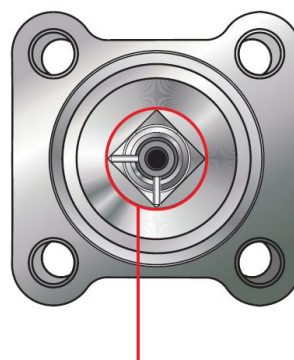
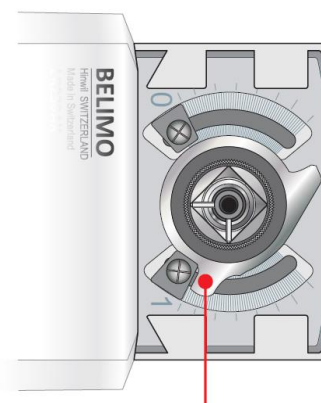
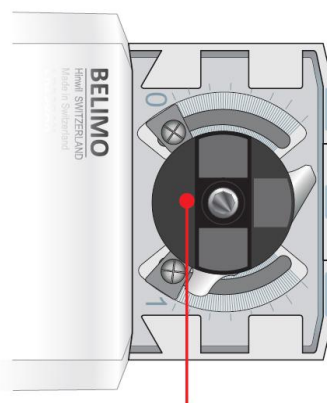


Einstellung des: **Kopfes**

**Begrenzers**

**Ventils**

**B**

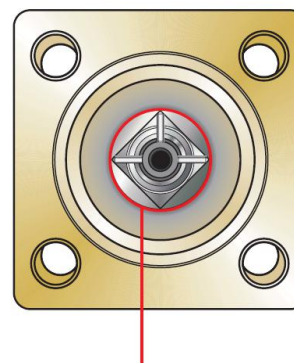


Einstellung des: **Kopfes**

**Begrenzers**

**Ventils**

**C**



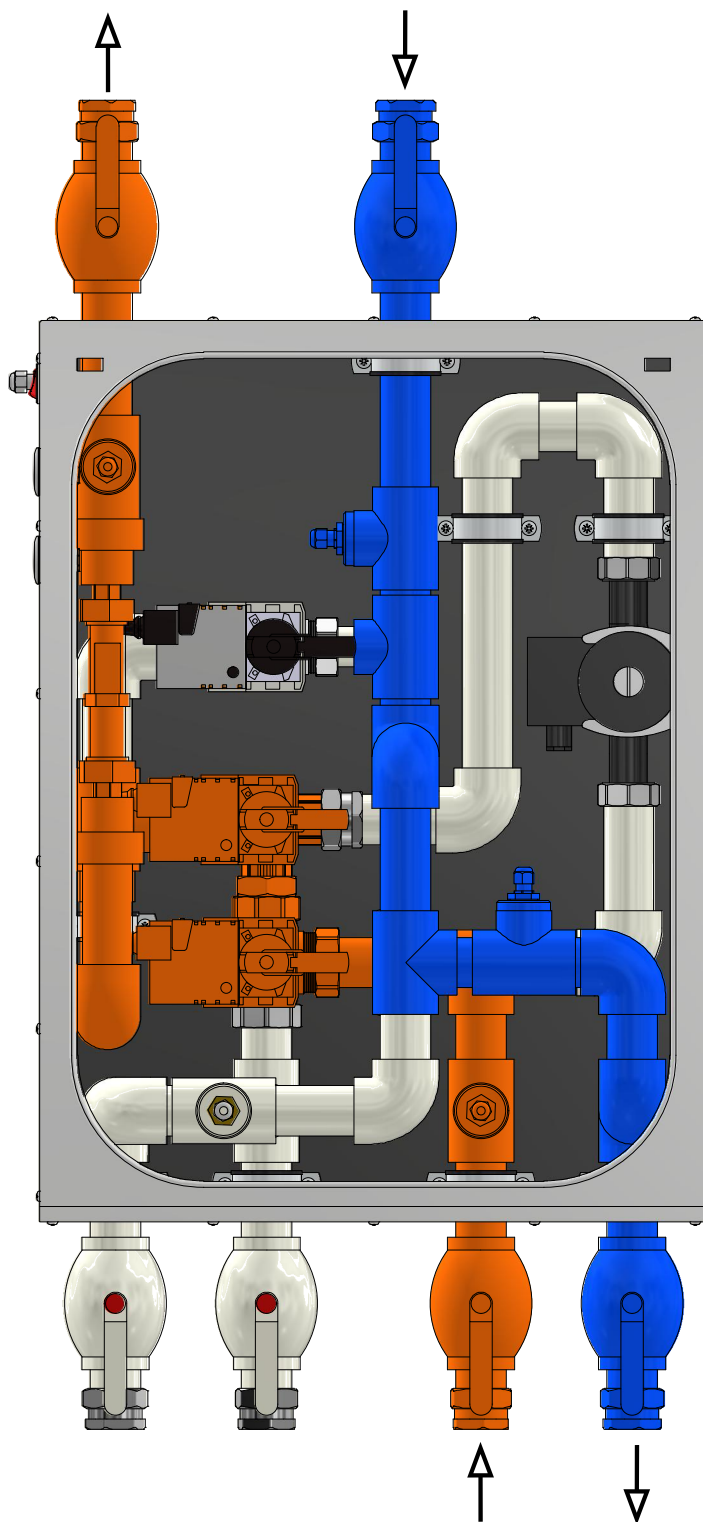
Einstellung des: **Kopfes**

**Begrenzers**

**Ventils**

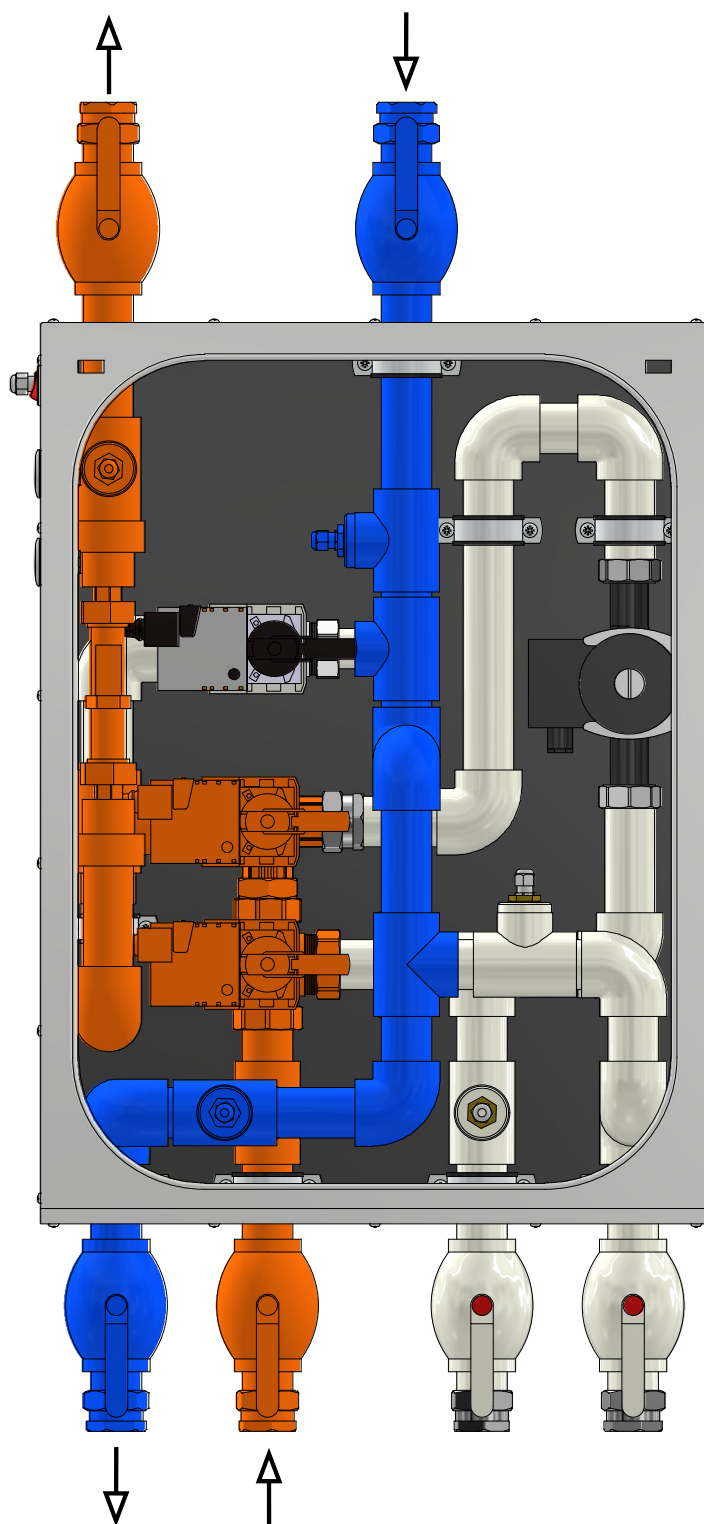
Betriebsart

Entzugsbetrieb: Wärmepumpe Betrieb mit Eisspeicher



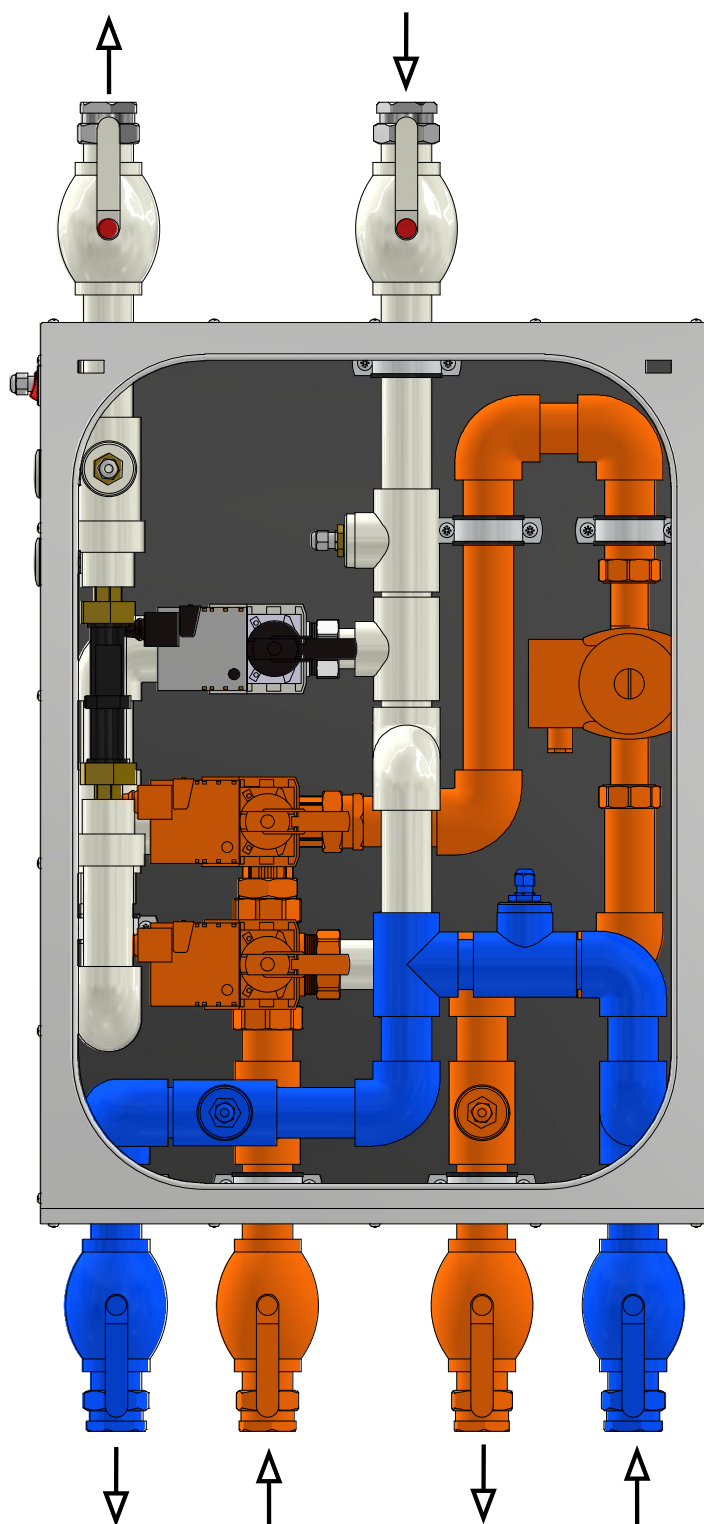
## Betriebsart

Direktbetrieb: Wärmepumpe Betrieb mit Solar-Luftabsorber



Betriebsart

Regenerationsbetrieb: Regeneration Eisspeicher mit Solar-Luftabsorber



## Montage an Wand

Komponenten, die mit dem Modul verpackt sind. **1**

A:  x 1 Stk.

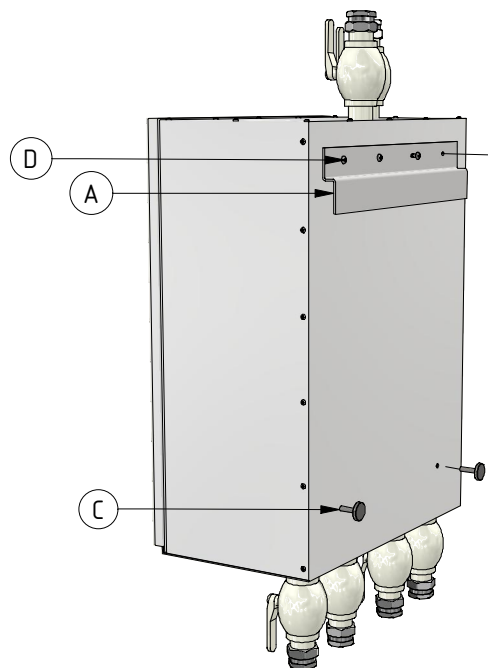
B:  x 1 Stk.

C:  x 2 Stk.

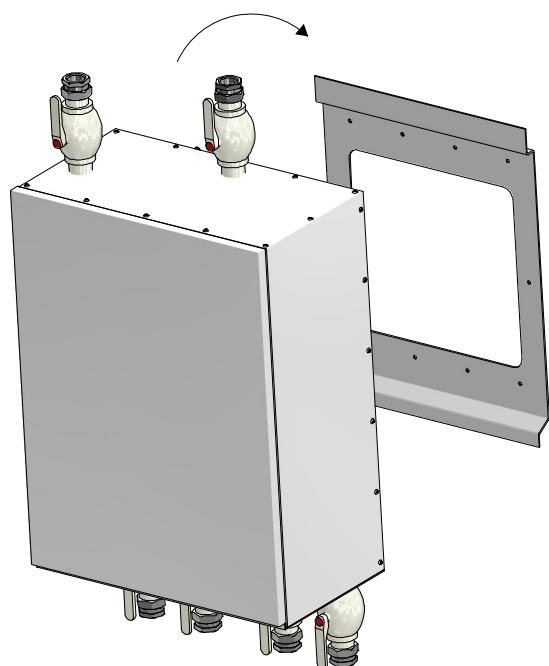
D:  x 4 Stk.

Das Set enthält keine Schrauben für das Befestigungselement B.

Vorbereitung des Moduls für die Wandmontage. **2**

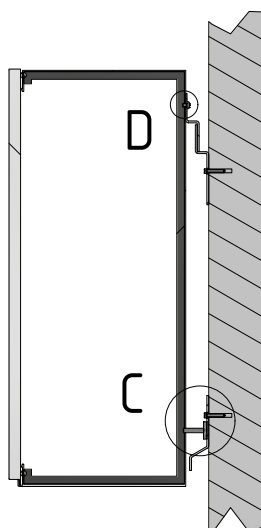


Das Element B an der Wand befestigen.



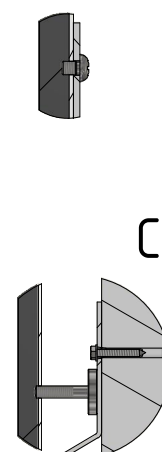
Aufhängen des Moduls an der Wand.

**3**



Achten Sie auf den korrekten Einbau des Moduls.

**4**



## Allgemeine Hinweise

- Die Installation und Inbetriebnahme des HydraulicManagers darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Es ist sicherzustellen, dass die Pumpenleistung und Förderhöhe der im HydraulicManager verbauten Pumpe für die geplante Anlage ausreichend ist.
- Bevor der HydraulicManager elektrisch angeschlossen wird, ist die gesamte Anlage zu befüllen. Eine Stromversorgung über den Baustrom ist nicht zulässig.
- Vor der Inbetriebnahme ist ein Spülen und Entlüften der Anlage erforderlich. Die Anlage sollte im weiteren Betrieb regelmäßig entlüftet werden, sofern kein automatisches Entlüftungsventil montiert ist. Der Betrieb einer nicht ordnungsgemäß entlüfteten Anlage kann zu einer verminderten Leistungsfähigkeit bis hin zu Schäden an der Anlage führen.
- Sowohl im Betrieb als auch beim Füllen, Spülen oder Leeren der Anlage ist darauf zu achten, dass keine Druckschläge erfolgen, um Defekte am HydraulicManager zu vermeiden.
- Die in der Produktbeschreibung angegebenen Temperaturgrenzen für den Betrieb des Moduls sind stets einzuhalten.
- Der maximale Betriebsdruck von 6 bar darf zu keinem Zeitpunkt überschritten werden.
- Alle elektrischen Arbeiten am Modul sind von einem Elektro-Fachhandwerker auszuführen.
- Jegliche physische Krafteinwirkung auf den HydraulicManager und dessen Anschlüsse ist zu vermeiden.
- Alle an den HydraulicManager angeschlossenen Leitungen müssen frei von Stahl sein, dies dient der Vermeidung von Schwebstoffen.
- Es ist zu prüfen ob, ein Schlamm- bzw. Schmutzabscheider zu verwenden ist.
- Der HydraulicManager ist vor dem Anschließen auf etwaige Transportschäden zu überprüfen.
- Der HydraulicManager darf nur in trockener und frostsicherer Umgebung gelagert und installiert werden. Dabei darf die Umgebungstemperatur nicht über 40 °C und die Luftfeuchtigkeit nicht über 65 % liegen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das System darf nicht zweckentfremdet werden. Es folgen die Bestimmungen im Umgang mit dem System. Den HydraulicManager ausschließlich in Kombination mit einer Sole/Wasser-Wärmepumpe, Solar-Luftabsorber und Eis-Energiespeicher verwenden. Den HydraulicManager nur mit einem Wärmeträgermedium betreiben, das vom Hersteller freigegeben ist. Das Modul ausschließlich für folgende Zwecke verwenden:

- Raumbeheizung
- Raumkühlung
- Trinkwassererwärmung
- Prozesskühlung

Nur ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vornehmen. Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Raumbeheizung, -kühlung oder Regeneration des Eis-Energiespeichers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben. Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Ein Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des HydraulicManagers in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden. Die technische Abnahme erfolgt durch eine dafür ausgebildete Fachkraft.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der Hinweise und der bestimmungsgemäßen Anwendung die Funktionalität und Sicherheit des Systems nicht gewährleistet wird und sämtliche Gewährleistungsansprüche entfallen. Diese technische Information erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.